



FreeMail

Ein Sommer voller Leben

Von: "Natueroase Privatgarten Christiane Hilsendegen" <natueroasen@web.de>

An: hipamina@web.de

Datum: 06.07.2022 21:10:00



Liebe Naturgartenfans,

Bei den warmen Temperaturen schwirrt es förmlich vor Insekten in unseren Gärten!



Besonders fallen gerade fliegende Ameisen auf, die zu Tausenden gleichzeitig ihren Bau verlassen. Man kennt sie eher auf dem Boden krabbelnd. Aber die geschlechtsreifen Männchen und Weibchen einer Kolonie entwickeln Flügel, um den Bau bei warmem Wetter zum Hochzeitsflug zu verlassen. Während die Männchen nach diesem max. drei Tage

neue Kolonie. Für das Leben unter der Erde brauchen sie die Flügel nicht mehr, weshalb diese abfallen.

Ameisen sind wichtige Teile des Ökosystems Garten. Sie vermischen, belüften und verkitten bei ihrer Bautätigkeit die Bodenkrume. Räuberische Arten fressen verschiedene Insekten, aber auch größere verendete Tiere werden in kleinsten Teilchen in den Bau transportiert. Für die in unseren Garten kommenden Grünspechte dienen sie selbst als Nahrung.



Kohlweißling auf Rauher Nelke



Schwebfliege, Schwarze Königskerze



Wanze, Mehligige Königskerze

Aber auch andere Tiergruppen fliegen durch den Garten:

Bei den Schmetterlingen ist das Taubenschwänzchen, eine mediterrane Art, häufig an den Karthäuser-Nelken zu sehen, aber als mediterrane Art natürlich auch an vielen Gartenpflanzen, wie Geranien usw.

Bei vielen Schmetterlingen fliegt jetzt schon die 2. Generation, wie z. B. beim C-Falter, Großem Fuchs, Schwalbenschwanz usw. Tagpfauenauge und Zitronenfalter sind das ganze Jahr über unterwegs.



Die bereits einmal gemähten Blumenwiesen blühen schon wieder und bieten so zahlreichen Blütenbesuchern Nahrung. Das zeigt, wie wichtig die sukzessive Mahd ist, um das Trachtfließband lang zu erhalten.

Wer in seinem Garten noch weiteren Schmetterlingsarten Raupen- und Nektarpflanzen anbieten will, kann ja den Vorschlag der Rheinpfalz umsetzen und ein Schmetterlingsbeet, ähnlich wie eine Kräuterspirale anlegen (siehe Die Rheinpfalz – Germersheimer Rundschau - vom 2.7.22 ,S. 38 bzw. www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/elemente/22378.html).

Wer allerdings keinen Platz von 3 Metern Durchmesser hat, kann die verschiedenen Pflanzen (von feuchtigkeits- bis trockenliebend: Sumpfdotterblume, Wiesenschaumkraut, Blutweiderich, Kriechender Günsel, Großer Wiesenknopf, Wiesen-Schafgarbe, Natternkopf, Wiesen-Salbei, Karthäuser-Nelle und Färberkamille) genauso gut in seinem Garten an dafür geeigneten Stellen verteilen.

Falls jemand seinen Garten noch weitergehend umgestalten möchte, kann der praktische und einfache Naturgartenplaner von Tausende Gärten – Tausende Arten eine große Hilfe sein.

So langsam trägt unsere Arbeit Früchte!

Die Umgestaltung des Fahrbahnteilers vor dem Friedhof Ottersheim wurde auf Instagram von vielen geliked und vom Ortsbürgermeister als Insektenparadies gelobt. Die neu aufgestellten Schilder „Hier wachsen heimische Wildpflanzen für unsere Insekten“ erklären hoffentlich auch den größten Gegnern „dieses Gelumps“ (gemeint waren Wildpflanzen wie z. B. Nickende Distel und Rainfarn), warum sich die Gemeinde für diese Art der Bepflanzung mit einheimischen Wildpflanzen und ein paar Gewürzkräutern entschlossen hat.

Damit Ihr noch viel Freude an euren naturnahen Gärten habt, möchte ich Euch mehrere Aktionen der Naturschutzverbände an Herz legen.

So geht beim NABU und LBV der Insektensommer bereits in die zweite Zähl-Etappe in diesem Sommer. Vom 5. bis 14. August könnt Ihr „an einer bundesweiten Aktion teilnehmen und dabei noch die Natur vor der eigenen Haustür besser kennenlernen“. Und hier stehts, wie es geht: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/insektensommer/index.html>

Auf den Seiten des BUND findet sich viel Interessantes zum Thema Schmetterling und Gartengestaltung: <https://www.bund.net/themen/tiere-pflanzen/schmetterlinge/> z. B. Lebensweise und Bedrohung der Schmetterlinge, Beobachtungstipps Steckbriefe der häufigsten Tag- und Nachtfalter, Anleitungen für schmetterlingsfreundliches Gärtnern



Für Sommer und Herbst hat unsere Aktion Naturoase Privatgarten verschiedene Informationen, Aktionen und Veranstaltungen für euch im Programm. So kann ich die Exkursion von den beiden Biologen Ingeborg (NABU Landau und Mitarbeiterin der Naturoase Privatgarten) und Peter Keller nur wärmstens empfehlen:

Am Freitag, 8. Juli, um 18 Uhr, werden bei einer naturkundlichen Wanderung in der Gemarkung Mörzheim Wildkräuter vorgestellt, die sich gut im eigenen Garten kultivieren lassen und so dort das Nahrungsangebot für Insekten erhöhen. Der Nabu bittet um Anmeldung per E-Mail an nabu.landau-stadt@nabu-rlp.de. Der Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung bekanntgegeben.

Am 5.11.veranstaltet die Gemeinde Westheim einen Infotag „Gärten im Wandel“, über den ich euch im Herbst Genaueres mitteilen kann.

Auch der Vortrag „Naturoase Privatgarten“ wird wieder über die VHSen angeboten, bei denen auch die Anmeldung erfolgt.

5.9. VHS Hatzenbühl

19.9. VHS Neustadt

26.9. VHS Bad Dürkheim
(voraussichtlich online)

Ich wünsche euch allen einen bunten Sommer mit vielen Insekten, die unser Leben bereichern!
Macht Fotos und schickt sie mir!

Sonnige Grüße

Christiane Hilsendegen

Naturoase Privatgarten
naturoasen@web.de
www.naturoase-privatgarten.de



Diese E-Mail wurde an hipamina@web.de versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Naturoase Privatgarten angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2022 Naturoase Privatgarten